



2011 - © Bettina Jetan



Liebe Eltern, liebe Erziehungsberechtigte!

Die Erfahrungen der Feuerwehren zeigen, dass in weiten Teilen der Bevölkerung das Brandschutzbewusstsein nur ungenügend ausgeprägt ist.

Erst wenn Erwachsene unmittelbar auf Brandschutzprobleme angesprochen werden, erreicht man, dass sie sich ernsthaft damit auseinandersetzen.

Wir wollen aus diesem Grund Kinder bereits frühzeitig ansprechen, um sie spielerisch mit dem richtigen Brandschutzverhalten vertraut zu machen. Wir hoffen dadurch, gemeinsam mit Ihnen, ernsthafte Gefahren für Gesundheit und Leben unserer Kinder, welche durch Schadenfeuer auf Sie zukommen könnten, nach Möglichkeit zu verhindern.

Dieses Malbuch entstand nach einer Idee der Feuerwehr Hagen in Deutschland und wurde 2005 von Bettina Jeran gezeichnet und 2011 sowie 2020 überarbeitet.

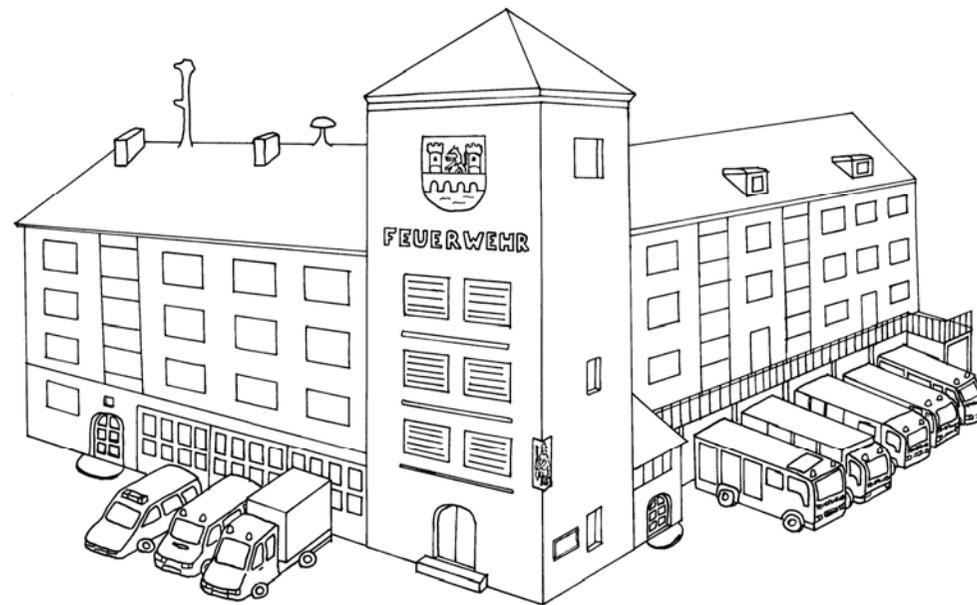
Wir wünschen allen Kindern beim Erleben und Ausmalen dieser Bilderbuchgeschichte viel Spaß und Freude.

Ihnen wünschen wir den bestmöglichen Erfolg bei der brandschutzgerechten Erziehung Ihrer Kinder.

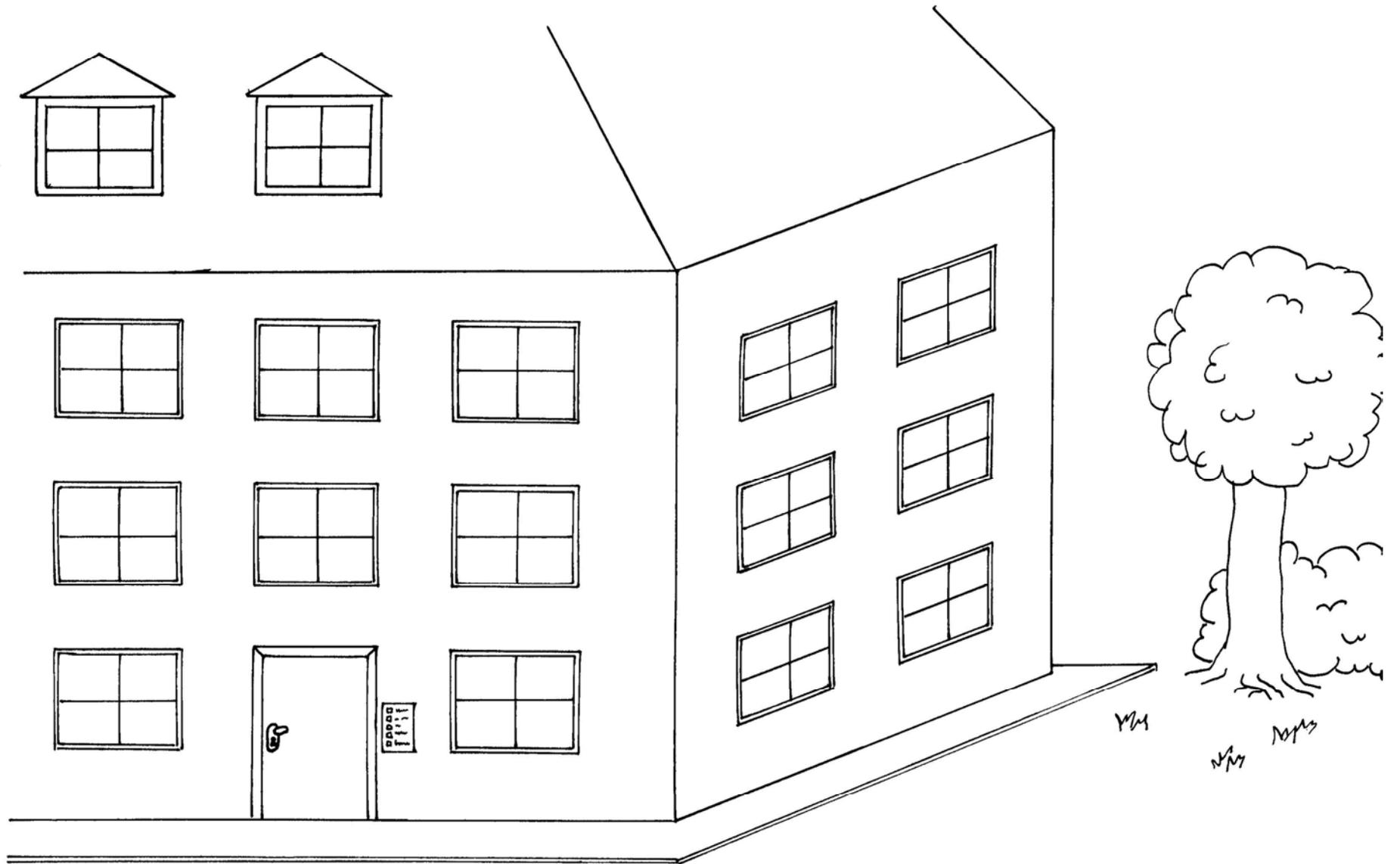
Ihre Freiwillige Feuerwehr der Stadt Bruck an der Mur

Sandra ist 8 Jahre und ihr Bruder Martin ist 5 Jahre alt.

Sie wohnen in einem Haus in der Marienstrasse.

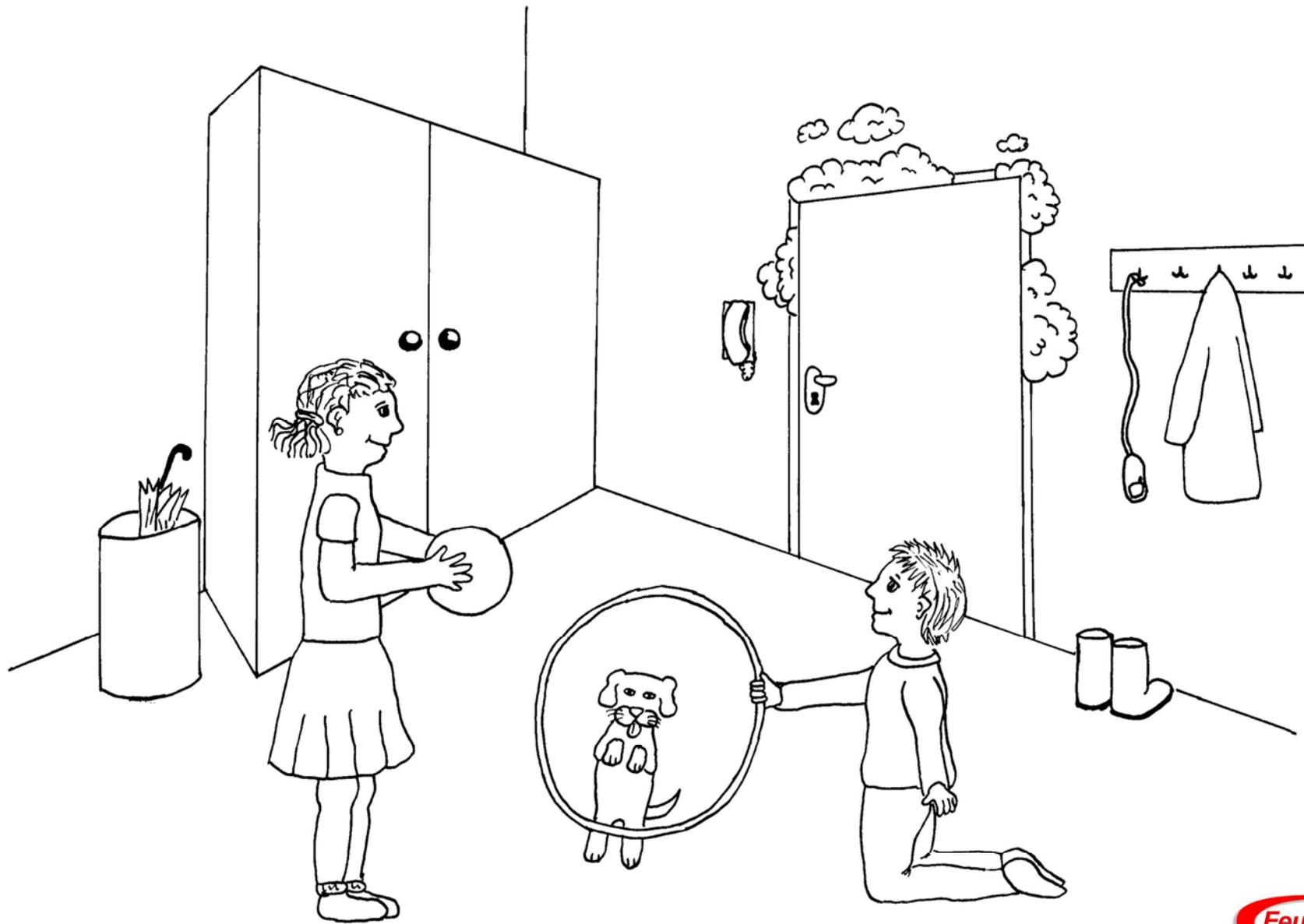


© Bettina Jeran



Die beiden Kinder sind heute Nachmittag ganz allein zu Hause, da ihre Mutter einkaufen gegangen ist.

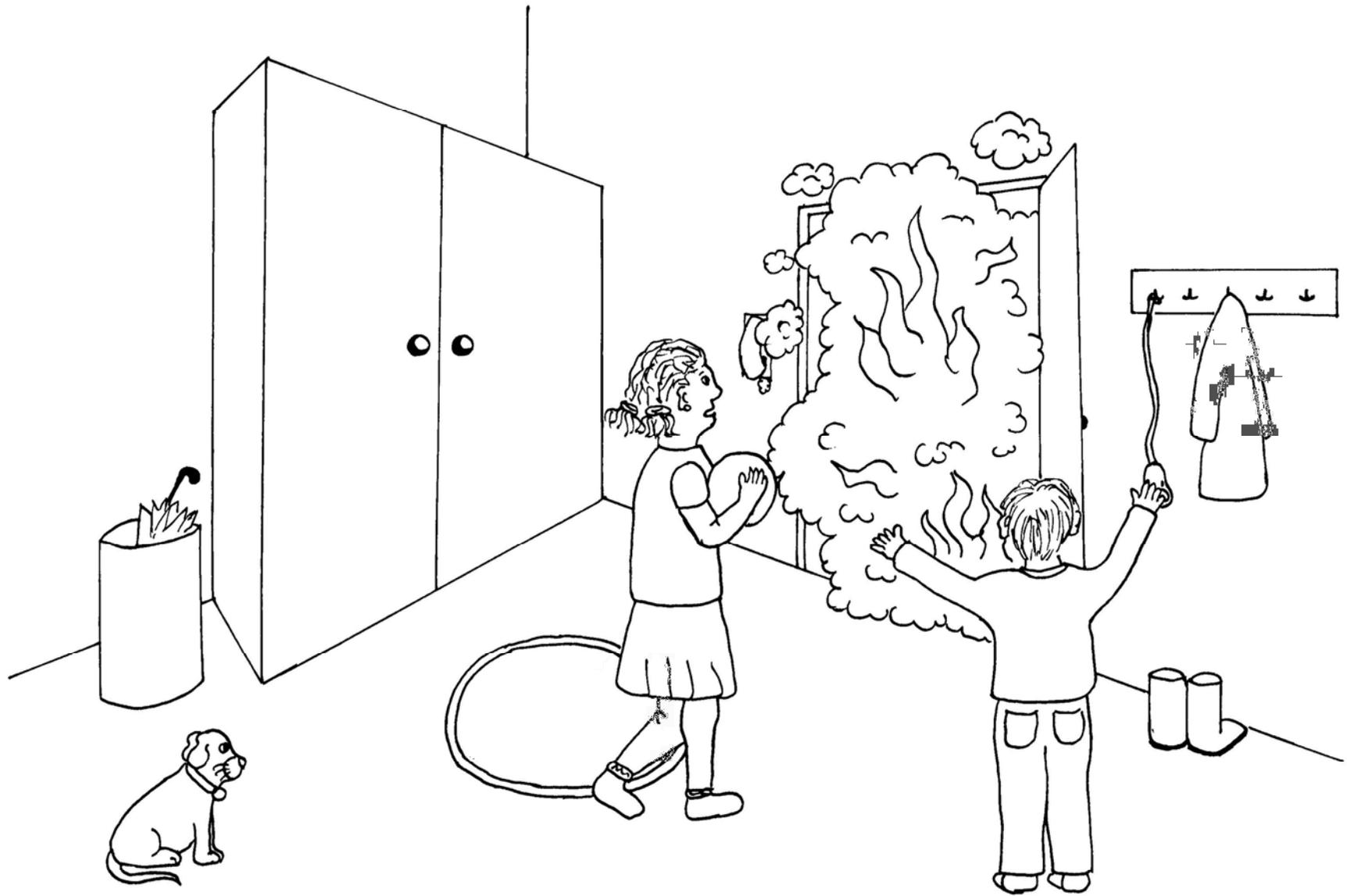
Als sie gemeinsam im Vorraum mit ihrem Hund Lucky spielen, sieht Sandra auf einmal, wie Rauch durch die Ritzen der Wohnungstür hervorquillt.



Sandra und Martin wollen nachsehen, wo der Rauch herkommt.

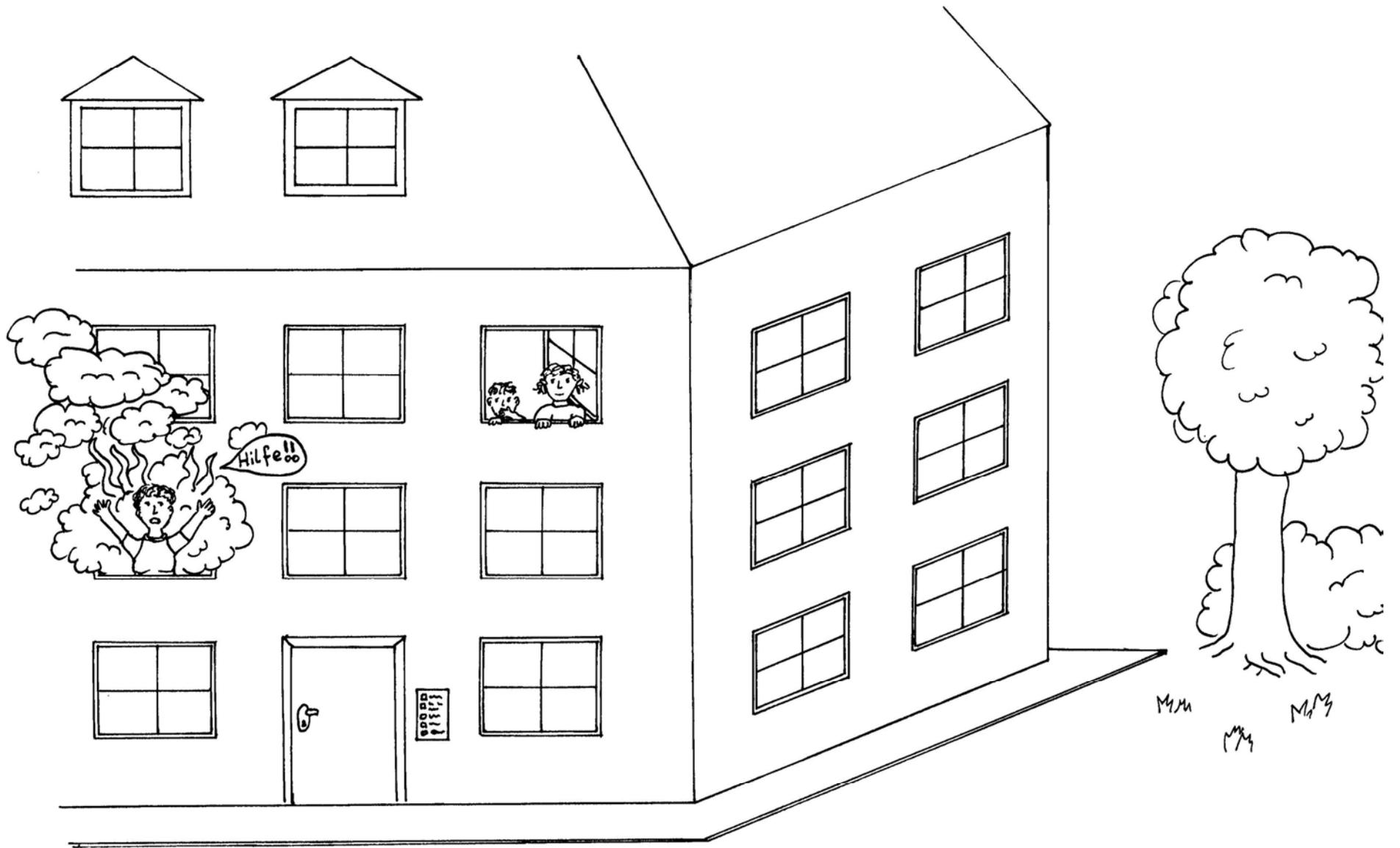
Als sie die Wohnungstür aufmachen, kommt eine dichte Rauchwolke in den Vorraum.

Sie müssen sofort husten und können kaum sehen. Beide bekommen schreckliche Angst und machen schnell die Wohnungstür wieder zu.



Beide laufen in das Wohnzimmer und sehen aus dem Fenster nach draußen.
Von unten steigt Rauch hoch und die alte Frau Meier ruft voller Angst aus ihrem Fenster:

„ Hilfe, Hilfe !! Helft mir !! Es brennt !! “



Da fällt Sandra plötzlich ein, was der Feuerwehrmann im Kindergarten gesagt hat :

„ Mach schnell die Wohnzimmertür zu, damit der Rauch nicht reinkommt, und alarmiere die Feuerwehr. “

„ Ich rufe die Feuerwehr an “, sagt sie zu Martin.



Sandra ist ganz nervös. Sie zittert so, dass sie fast nicht wählen kann.

„ Welche Telefonnummer hat die Feuerwehr ? “, fragt sie.

Zum Glück fällt Martin die Nummer gleich ein. „ 122 musst du wählen “, sagt er.



Es meldet sich eine Stimme : „ Feuerwehr, Notruf “.

Sandra sagt ganz ängstlich und leise :
„ Hilfe ! Hilfe ! Es brennt und wir können nicht raus. “

„ Beruhige dich “, sagt der Feuerwehrmann, „ sei ganz ruhig, hörst du? “

Sandra: „Ja. “

Feuerwehrmann: „ Nun was ist passiert ? “

S. : „ Hier brennt es . “

F. : „ Wo ist hier, welche Strasse und Hausnummer ? “

S. : „ Wir können nicht raus. “

F. : „ Wo brennt es ? “

S : „ In der Marienstrasse 14. “

F. : „ Und wie heißt du ? “

S. : „ Ich ? Sandra, Sandra Krause und mein Bruder Martin ist auch hier. “

F. : „ Einen Moment, bleib am Telefon, nicht auflegen. “

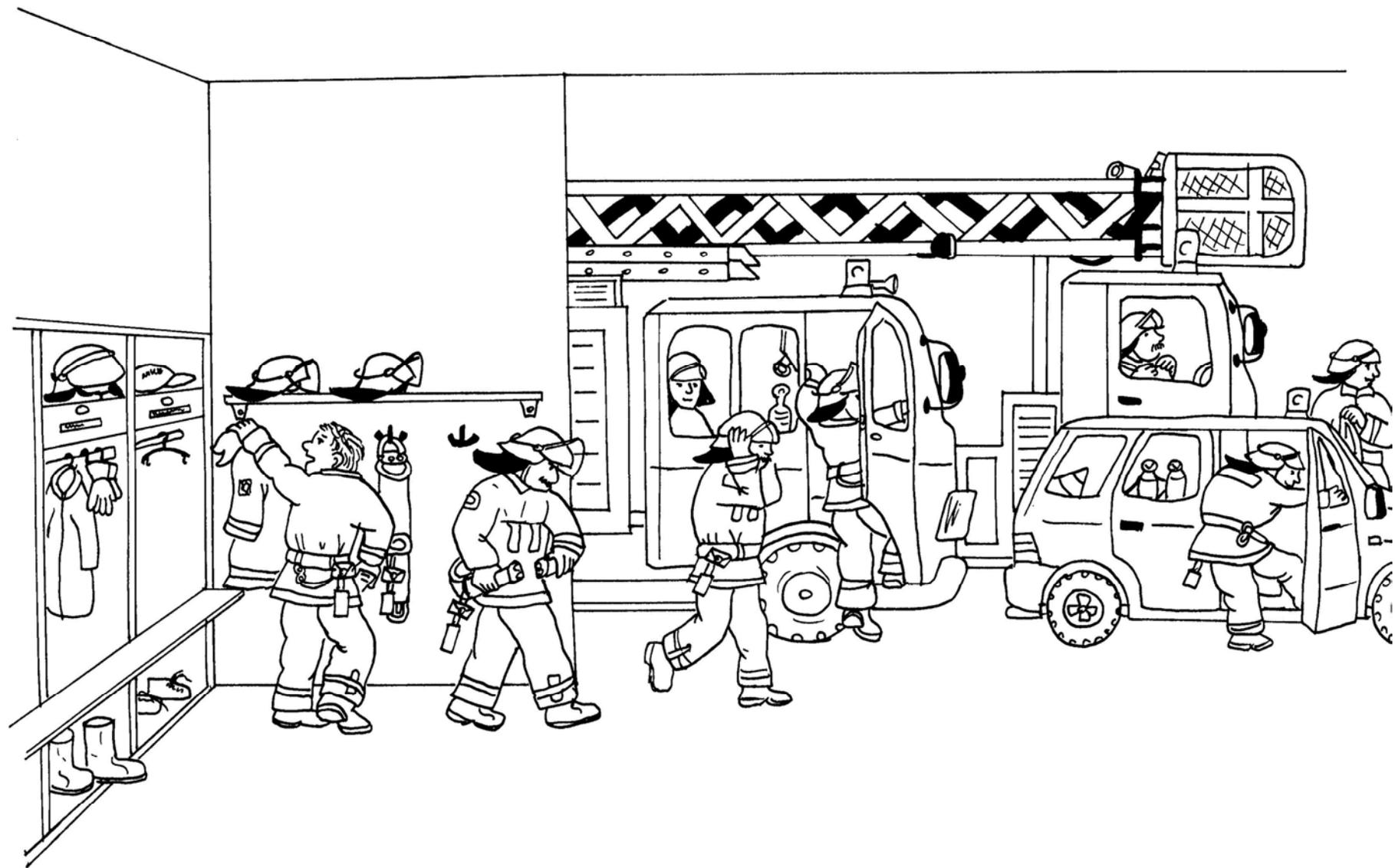


Bei der Feuerwehr wird sofort Alarm gegeben.

Die Feuerwehrmänner steigen mit ihrer Schutzkleidung , dem Sicherheitsgurt und dem Schutzhelm in die Feuerwehrautos.

Mit Blaulicht und Folgetonhorn fahren die Löschfahrzeuge zur Brandstelle.

Ein Rettungswagen und der Notarzt werden mitgeschickt.



Nachdem der Feuerwehrmann den Löschzug zur Brandstelle geschickt hat, fragt er Sandra : „ Wo seid ihr, in welchem Zimmer ? “

Sandra. : „ Bei uns im Wohnzimmer am Telefon. “

Feuerwehrmann. : „ Und wo ist das Feuer ? “

S. : „ Unter uns bei Frau Meier brennt es und bei uns im Flur ist ganz viel Rauch. “

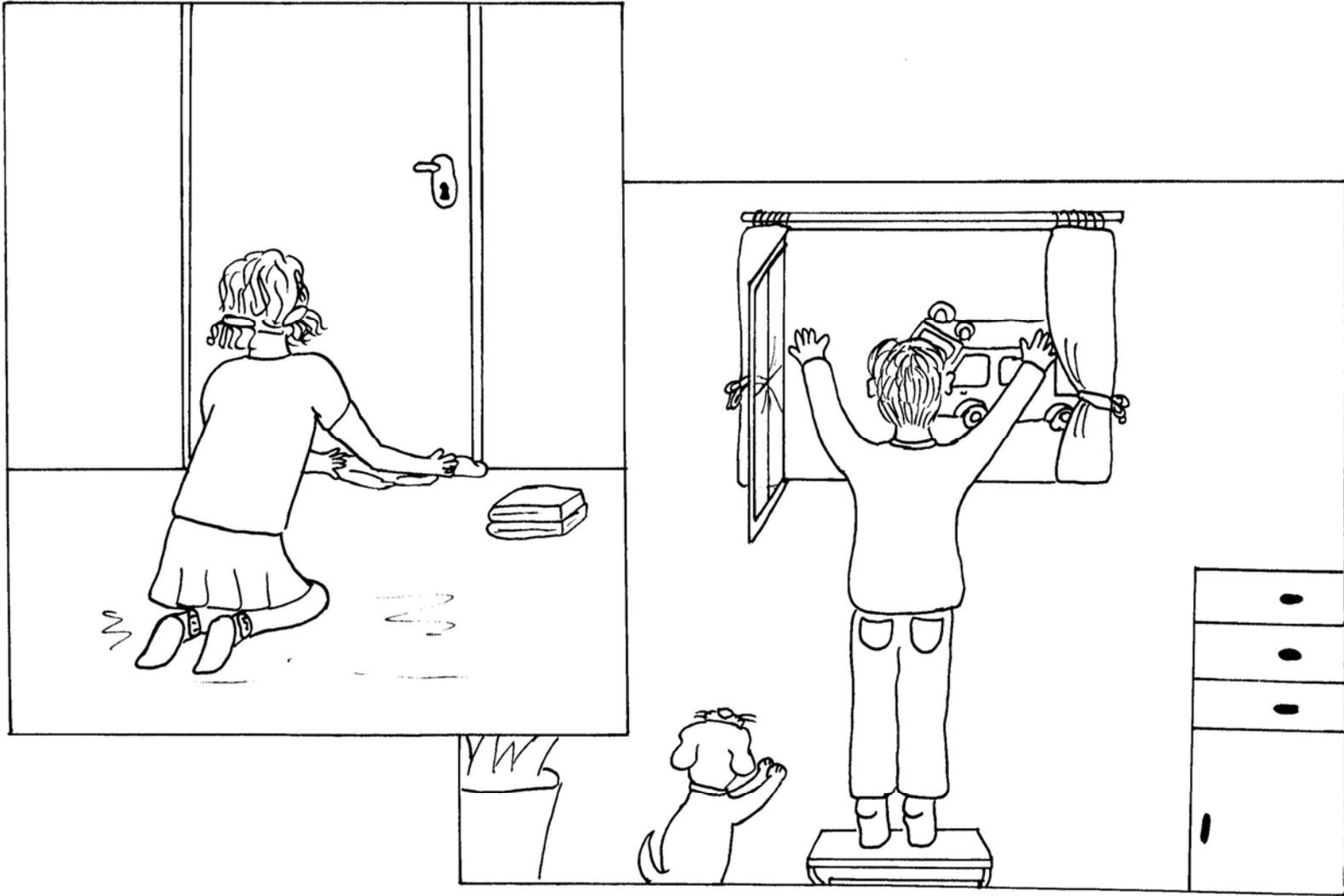
F. : „ Bleib ganz ruhig, die Löschfahrzeuge sind schon unterwegs.

Macht die Wohnzimmertür zu und verstopft alle Ritzen. “

S. : „ Ja machen wir. “

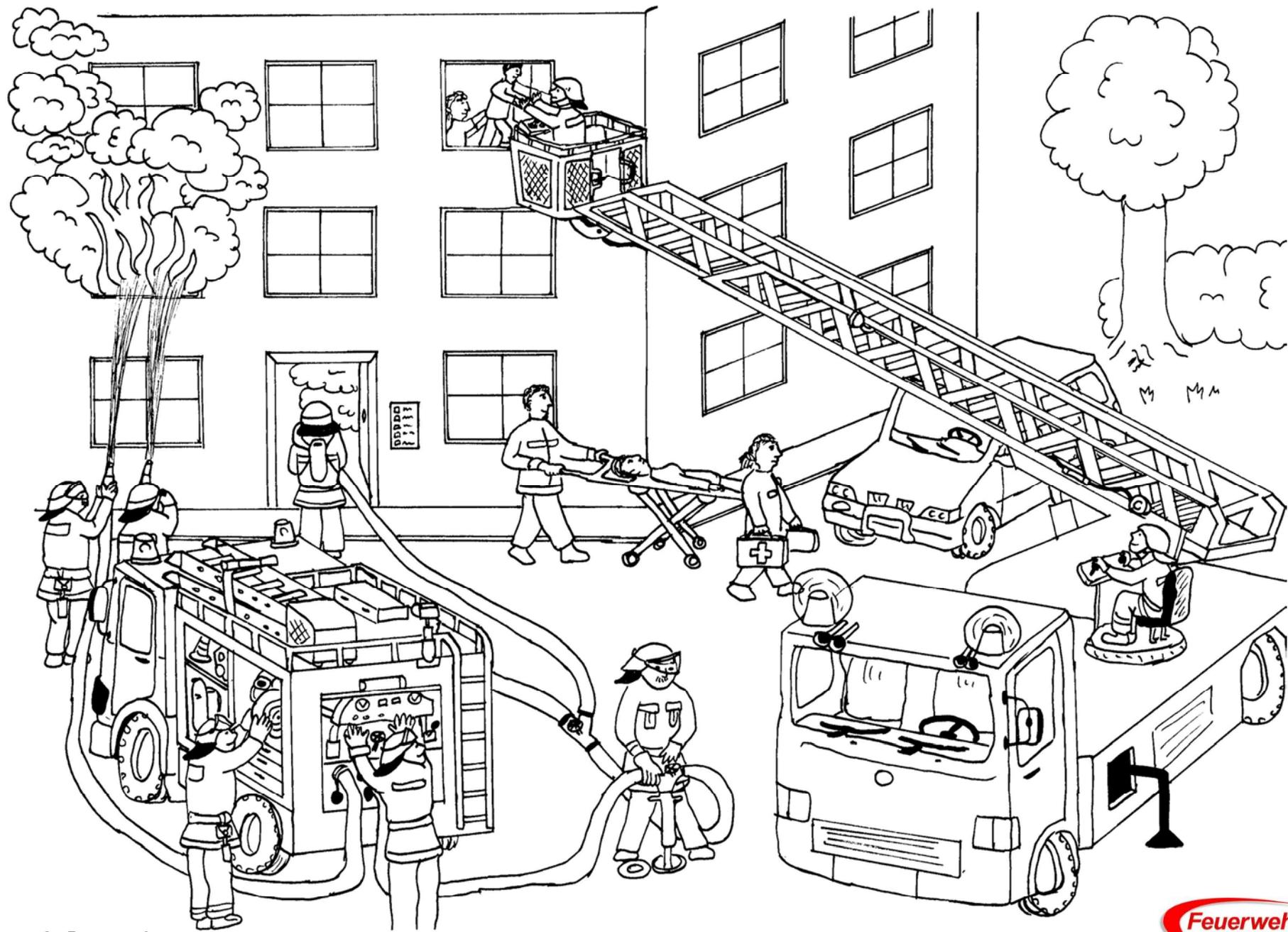
F. : „ Nun müsst ihr das Fenster aufmachen, damit frische Luft reinkommt und macht euch dort bemerkbar wenn wir kommen. “

Er legt den Telefonhörer auf.



In Windeseile ist die Feuerwehr mit ihren Fahrzeugen vor dem Haus angekommen. Schnell wird die Drehleiter ausgefahren und Sandra und Martin werden mit dem Leiterkorb gerettet. Auch der Hund Lucky wird mitgenommen.

Ausgerüstet mit Atemschutzgeräten gehen andere Feuerwehrmänner ins Haus und retten Frau Meier. Auf einer Krankentrage wird sie in den Rettungswagen gebracht, wo sie vom Notarzt behandelt wird.



2011 - © Bettina Jeran



Endlich ist der Brand gelöscht ! Alle Leute aus dem Haus sind gerettet und auch Lucky ist nichts passiert.

Jetzt muss Martin doch weinen und auch Sandra ein wenig.

Ein Feuerwehrmann nimmt die beiden in den Arm und sagt : „ Das habt ihr gut gemacht ! Weil ihr uns so schnell angerufen habt, ist alles gut gegangen. So konnten wir bei der alten Frau Meier im Wohnzimmer den Fernsehschrank schnell löschen und in ein paar Tagen kommt sie auch wieder aus dem Krankenhaus.“

„ Da wird Mama aber staunen wenn sie zurückkommt “, sagt Martin. Sandra meint : „ Sie wird bestimmt stolz auf uns sein. “

Und wenn Martin in den Kindergarten geht , und Sandra zur Schule, haben sie viel zu erzählen.



Weitere Informationen über die Stadtfeuerwehr Bruck an der Mur

The screenshot shows the homepage of the Bruck an der Mur fire department. On the left is a vertical navigation menu with links: Nachlese, Fuhrpark & Ausrüstung, Personalia, Ausbildung, Jugend, Statistik, Termine, Chronik, Links, Impressionen, Zivildienst, Home. Below the menu is a 'last update' box showing '23.03.2020'. The main content area features a large red banner with the fire department logo and the text 'feuerwehr - notruf: 122'. Below the banner are several smaller images and text boxes, including 'SICHER ZU HAUSE ELEKTRIK & LADUNG', 'IN BRÜCKISCHAUEN WIR AUFEINANDER', and 'FEUERWEHR- und ZIVILSCHUTZSCHULE STEIERMARK'. A red bar at the bottom of the banner reads 'unentgeltlich - professionell - zu jeder zeit'. On the right side of the banner, there are social media icons for Facebook, Twitter, Instagram, and YouTube, along with a weather widget and a 'warnkarte' (warning map) icon.

- Homepage Ihrer Freiwilligen Feuerwehr Bruck an der Mur www.bruckmur.at/feuerwehr
- Telefonisch unter **03862 / 51 3 44**
- Persönlich in unserem Feuerwehrhaus Fraunedergasse 5a